

Praxisbericht einer Beratungsstelle zur kommunalen Wärmeplanung

Veranstaltung Kommunale Wärmeplanung
-Aus der Praxis für die Praxis

Energieagentur Mittelbaden; 14.10.2025



Tagesordnung

- 01 Stand Kommunale Wärmepläne Region MO
- 02 Prozessunterstützung kWP
- 03 Begleitende Öffentlichkeitsarbeit
- 04 Erfahrungen/Hilfestellung/Exkursionen
- 05 Leitfaden und Leistungsverzeichnisse



Statistik Wärmeplanung Region MO

Stand: Ende September 2025

LK KA: 32 Kommunen, LK RA: 23 Kommunen + SK KA und BAD

- **verpflichtende Wärmeplanung Kommunen >20.000 EW:**
11 Kommunen mit abgeschlossener Wärmeplanung
- **Freiwillige Wärmeplanung:**
12 Kommunen in Durchführung
15 Kommunen mit abgeschlossener/fertiggestellter Wärmeplanung
19 Kommunen noch ohne Wärmeplanung (8 im LK KA und 11 im LK RA)
→ Wärmeplanungspflicht bis 7/2028

Unterstützung der Wärmeplanung

- **Neutrale Begleitung** der Kommune und des Dienstleisters bei Bedarf im Vorfeld, während des Prozesses und zur Umsetzung; Regelmäßige Information/ Austausch; Vermitteln von Wärmewende-Informationen von Bund/UM/KEA

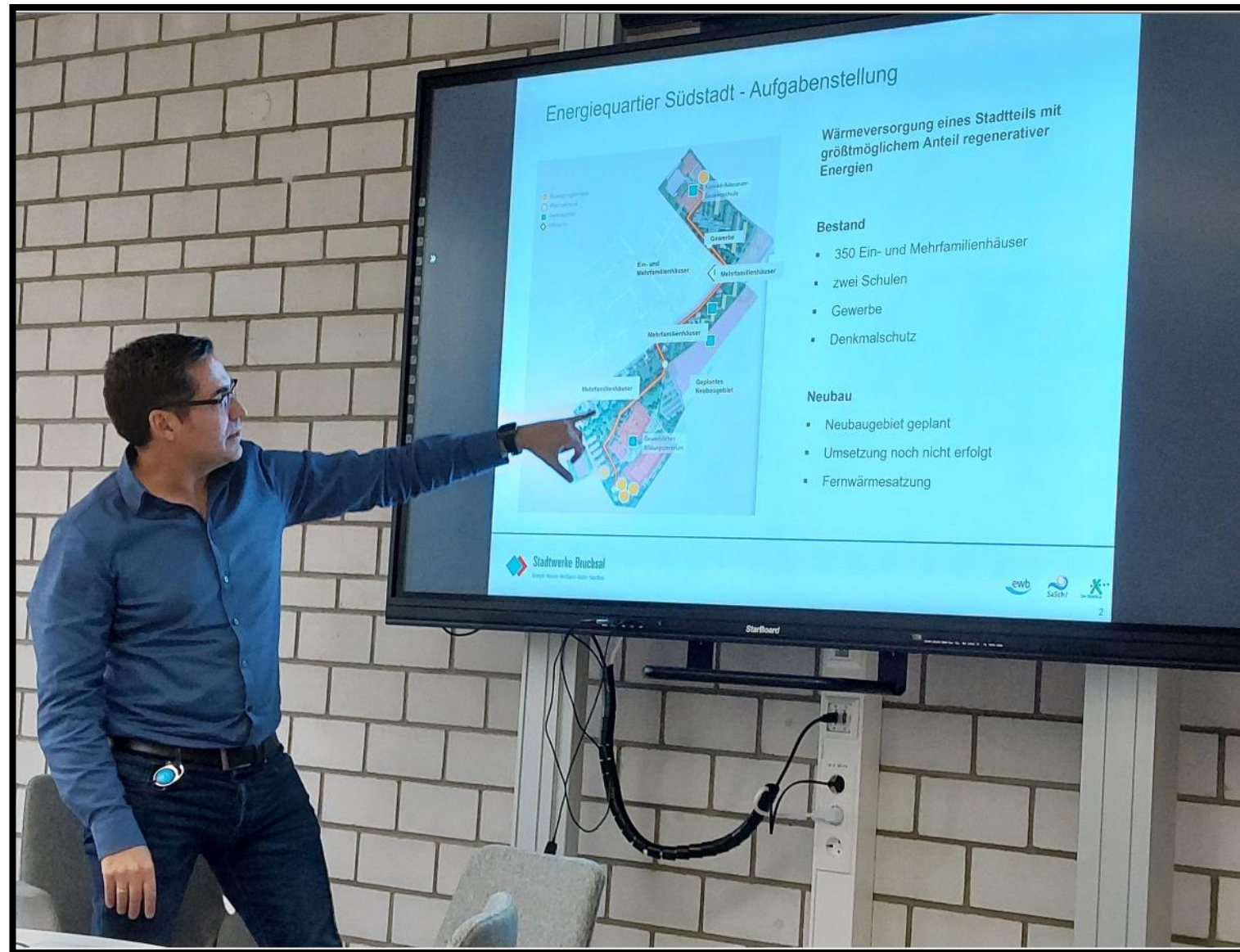
Vor Beginn	Im Prozess	Zur Umsetzung
• Vorstellung Wärmeplanung (Verwaltung/Gemeinderat) • Durchführen einer Akteursanalyse nach WPG • Gemeinsame Errichtung einer Steuerungsgruppe nach WPG • Unterstützung bei Vergabe-Ausschreibung (LV) und Beschlussfassung Wärmeplanung	• Beteiligung Steuerungsgruppe mit Kommune/Dienstleister, ggf. Energieversorger: - Auftaktinformation; - Abstimmung nach Potentialanalyse sowie zu Strategie und Maßnahmen • Beteiligung Akteurs-Workshop für Unternehmen und Gemeinderat • Datenmanagement	• Begleitende Öffentlichkeitsarbeit: - Beratung/Auswahl - Umsetzung Maßnahmen • Vorprüfung der Kriterienerfüllung des Wärmeplans vor Beschluss • Fördermittelberatung/-akquise • Einbindung von Planungsbüros

Öffentlichkeitsarbeit

- Begleitende Öffentlichkeitsmaßnahmen gegen Ende der Wärmeplanung zur Information und Unterstützung der Wärmewende
 - Kommunen werden thematisch unterschiedliche kWP-Maßnahmen angeboten:
Zielgruppen: Kommunen, Gemeinderäte, Bürgerschaft oder Unternehmen
=>Energie-, PV-, Nahwärmeberatungen, Ausstellungen, Referate, Workshops, Exkursionen...
- Öffentlichkeitsbeteiligung und –einbindung wird im Rahmen der verpflichtenden Wärmeplanung verstärkt gefordert werden:
- Allgemeine **Information** von Baurechtsbehörden/Energie-Beratern/Bankkunden etc. zur Wärmeplanung/GEG/BEG

Hilfestellung bei der Wärmeplanung

- Unterstützung bei Vorgaben für die **Vergabe** zur Durchführung der Wärmeplanung
- **Vorstudien zu Wärmeversorgungskonzepten** für Kommunen
- Mitarbeit bei **energetischen Quartiers- und Sanierungsmanagementkonzepten** und **Durchführung Antragstellung** (BEW-Machbarkeits- oder Transformationsstudie)
- Erstellung regionaler **Wärmenetzkarten** (und Veröffentlichung von Eignungsgebietskarten) zur Orientierung **für Energieberater und die interessierte Öffentlichkeit**
- Erfahrungsaustausch kommunaler Akteure über **Netzwerkveranstaltungen/Exkursionen: Best-practice-Beispiele: Technologien, Wärmenetze...**



Stadt und Stadtwerke Bruchsal: Wärmenetz Südstadt



Stadtwerke Schifferstadt: Verlegung kaltes Nahwärmenetz Rathaus Schifferstadt



Klinikum Baden-Baden-Balg: innovatives Energiekonzept

Lessions learned

- Feste Ansprechpartner in Kommune und kontinuierliche Austausch des Dienstleisters/ beratenden Agentur mit Verwaltung sowie zur Information/Beschlussfassung auch mit Gemeinderat :
=>Realitätsbezug der Wärmeplanung durch Integration in die Gesamtplanung (FNR, B-Plan, Städtebau, Netzplanung, Umweltkonzept...)
- Akteurseinbindung von großen Unternehmen und Energieversorgern als Hauptverbraucher und Energieproduzenten
=> Basis für Versorgungsszenarien
=> Erhöht die Akzeptanz und Kooperation bei der Wärmeplanung
- Verpflichtende Einbindung der Bürgerschaft während Wärmeplanungsprozess
=>Erhöhung der Transparenz durch Offenlagen/Veranstaltungen, *aber:*
Frühzeitige Offenlagen werden kaum genutzt
=>Integration Bürgerschaft gegen Ende der Wärmeplanung: Info-Veranstaltung zur Wärmeplanung!

Lessions learned

Wärmeplanungsmaßnahmen:

- Flächenprüfung:
=> Gebietseinschränkung bei Planung z.B. für Wärmenetzbau mitbetrachten
- Flächensicherung:
=> Für Freiflächen-Potentialhebung vorsehen
- Überregionale Potentiale (Tiefengeothermie, Aquathermie...):
=> interkommunale Wärmeversorgung und Kooperation mitdenken
- Öffentlichkeitsarbeit für Akteure von Kommunen gewünscht

Leitfaden/Leistungsverzeichnis/Arbeitshilfen

- **Leitfäden**
 - Leitfaden Kommunale *Wärmeplanung* (UM 2021) und Leitfaden Wärmeplanung (BMWK 2024)
 - Übersicht zur *Datenbeschaffung* für die Kommunale Wärmeplanung nach WPG (dena 2025)
 - Leitfaden *Akteursbeteiligung* in der Kommunalen Wärmewende (dena 2025)
 - *Praxisleitfaden* Kommunale Wärmeplanung (AGFW, DVGW 2023)
 - Leitfaden *Daten* für die Kommunale Wärmeplanung (Städtetag 2024)
 - Leitfaden Kommunale Wärmewende strategisch planen (Heinrich-Böll-Stiftung 2024)
- **Leistungsverzeichnis**
 - Muster-Leistungsverzeichnis zur Ausschreibung einer Kommunalen Wärmeplanung (KWW2024)
 - Handreichung zum Muster-Leistungsverzeichnis zur Ausschreibung einer Kommunalen Wärmeplanung (KWW 2024)
- **Technologiekatalog** (KEA 2024) und **Erdwärmesondenpotential** für Gemeinden in BW (KEA 2023)
- **Musterwärmeplan** für Gemeinden unter 20.000 Einwohnenden (KEA 2025)
- **Wärmatlas BW** (2025)

**Vielen Dank für
Ihre
Aufmerksamkeit!**

